

Rebus sie stantibus

*Eine Untersuchung zur Anwendung der
clausula rebus sie stantibus in der
Rechtsprechung einiger europäischer Länder*

Von Piet Abas

Professor für Bürgerliches Recht an der Universität Amsterdam
und Ersatzrichter beim Arrondissementsgericht in Haarlem



Carl Heymanns Verlag KG Köln • Berlin • Bonn • München

Inhalt

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungen</i>	IX
<i>Einleitung</i>	
Kapitel I Die Problemstellung.....	1
Kapitel II Privatrechtsgeschichte im Vogelflug.....	7
Allgemeines.....	7
Die Entwicklung einer Clausula-Lehre in Deutschland.....	12
Zusammenfassung.....	22
<i>Das Common Law</i>	
Kapitel III England.....	25
<i>Die lateinischen Länder</i>	
Kapitel IV Frankreich.....	43
Kapitel V Spanien.....	67
Kapitel VI Belgien.....	89
<i>Die germanischen Länder</i>	
Kapitel VII Deutschland.....	115
Kapitel VIII Die Schweiz.....	155
Kapitel IX Österreich.....	175
<i>Länder mit einer gesetzlichen Regelung für die »Änderung der Umstände«</i>	
Kapitel X Italien.....	197
Kapitel XI Portugal.....	233
Die italienische Vorschrift als Beispiel.....	258
<i>Die Niederlande und die Schlußfolgerungen aus der rechtsvergleichenden Untersuchung</i>	
Kapitel XII Die Niederlande.....	263
Kapitel XIII Die Schlußfolgerungen aus der rechtsvergleichenden Untersuchung.....	283
1. Einführung.....	283
2. Die Natur der nachträglich eingetretenen Umstände.....	284
3. Die Unvorhersehbarkeit der später eingetretenen Umstände.....	287

Inhalt

4. Umstände, die zur eigenen Sphäre gehören	289
5. Ein Denkanstoß zur Findung eines Kriteriums.....	290
6. Das Kriterium.....	294
7. Das Kriterium im Vergleich zur Rechtsprechung.....	300
8. Die Position der niederländischen Rechtsprechung.....	308
9. Schlußfolgerung.....	308
10. Die Rechtsfolgen einer erfolgreichen Berufung auf die clausula.....	310
11. Einige kurze Fragen.....	313
1. Das Verhältnis zum Neuen BW.....	313
2. Das Verhältnis zur »normativen Auslegung«.....	318
3. Das Verhältnis zur Lehre vom hypothetischen Parteiwillen.....	320
4. Das Verhältnis zur sog. Subsidiarität der clausula.....	321

Zur Abrundung

Kapitel XIV Einige neue Untersuchungen zum Thema.....	323
-------------------------------------------------------	-----

<i>Schlußwort</i>	335
-------------------------	-----